



Terminhinweis

Düsseldorf, 15.02.2018

Jugend jazzt: Parlamentarischer Staatssekretär Kaiser überreicht Urkunden an Preisträger beim Konzert

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wettbewerb „Jugend jazzt“ ist einer von mehreren, die im Rahmen von „Jugend musiziert“ jährlich stattfinden. Der Landeswettbewerb 2018 wurde für Solowertung und für Jazzorchester ausgeschrieben. Teilgenommen haben Jugendliche bis zum Alter von 25 Jahren. Getragen wird der Wettbewerb vom Landesmusikrat NRW in Kooperation mit der Musikschule Dortmund und dem Jazzclub „Domicil“.

Der Parlamentarische Staatssekretär des Kultur- und Wissenschaftsministeriums Klaus Kaiser vergibt bei einem Abschlusskonzert die Urkunden an die von der Jury ausgewählten Preisträger.

Beim Preisträgerkonzert spielen unterschiedliche Formationen und präsentieren so einen Überblick über stilistische Breite wie auch instrumentales Können der Teilnehmenden. Traditionsgemäß spielt auch das Jugendjazzorchester NRW, dessen Musikerinnen und Musiker den Wettbewerb als Solisten oder in Combo-Besetzungen begleiten.

Freitag, 16. Februar 2016, 19.30 Uhr
domicil
Hansastraße 7-11, 44137 Dortmund

Gerne weisen wir Sie auf diesen Termin hin und freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Lamberty

Pressesprecher

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Die Preisträger im Überblick:

- Als bestes Jazzorchester des Wettbewerbs erhielt die Nachwuchs-Big Band der Kunst- und Musikschule Brühl die Weiterleitung zur Bundesbegegnung im Mai in Frankfurt.
- Den Förderpreis der „Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung“ erhält die Big Band-Klasse der 6. Jahrgangsstufe der Gesamtschule Iserlohn – mit einem Durchschnittsalter von 11 Jahren die jüngste Band des Wettbewerbs.
- Preise für solistische Leistungen in der Big Band erhielten Björn Beier (Posaune u. Komposition, „Jazzination“, Gesamtschule Iserlohn) und Marc Hewitt (Sousaphon, „Footprints SL“, Musikschule Lüdenscheid).
- Die Jury vergab zudem einen Sonderpreis an den Posaunensatz der Big Band „Bi Bop“ der Musik- und Kunstscole Bielefeld.
- Solistenpreise der „Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung“ gehen an: Moritz Kröger, Posaune (12 Jahre, Soest), an die Saxophonisten Wim Schulze (17 Jahre, Soest), Johannes Altemeier (18 Jahre, Herne), Leon Dehne (20 Jahre, Eitorf) sowie an den Trompeter Reinel Ardiles Lindemann (16 Jahre, Münster), den Posaunisten Philipp Hayduk (16 Jahre, Hilchenbach) und an den Bassisten Daniel Oetz Salcines (17 Jahre, Köln).